

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 307

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Register du commerce. — Ansehenhandel Deutschlands und anderer Grossstaaten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous, président du tribunal civil du district de La Chaux-de-Fonds, agissant en conformité des art. 791 et suivants du Code fédéral des obligations,

Attendu qu'il résulte d'une requête adressée au tribunal par le citoyen E. Vallon, avocat, à Lausanne, agissant au nom de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, qu'à la fin de juin 1900 la maison Schenk & C^{ie}, à Rolle, a négocié à la Banque cantonale vaudoise, agence de Rolle, une traite de fr. 1200 à l'échéance du 30 septembre prochain, tirée sur Simon Lévy, à La Chaux-de-Fonds, et acceptée par ce dernier, que le 30 juin l'agence de Rolle a envoyé la traite au siège central de la Banque, à Lausanne, mais que cet effet n'est pas parvenu à destination et se trouve dès lors égaré,

Qu'il y a lieu à prendre les mesures nécessaires pour procéder à l'annulation de la traite en question,

Attendu que les pièces produites à l'appui de la requête en justifient la teneur.

Sommons le détenteur inconnu de la traite de fr. 1200, émise par la maison Schonk & C^{ie}, à Rolle, à échéance du 30 septembre 1900 sur Simon Lévy, négociant, à La Chaux-de-Fonds, et acceptée par ce dernier: de la déposer dans un délai de 3 mois dès la date de l'échéance au greffe du tribunal civil du district de la Chaux-de-Fonds et ce sous peine d'annulation du titre.

Faisons en outre défense à Simon Lévy, négociant, à La Chaux-de-Fonds, de payer la dite traite, si elle lui était présentée.
Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.
La Chaux-de-Fonds, le 6 septembre 1900.

Le président du tribunal: Delachaux.
Le greffier: H. Hoffmann.

(V. 66^a)

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 5. September. Die Liquidation der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmuziger & Zehnder** in Zürich V (S. H. A. B. vom 19. Juni 1900, pag. 887) wird, unter Abänderung dieser Publikation von Hermann Schmuziger allein durchgeführt.

5. September. Die Firma **J. Pfenniger** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. März 1900, pag. 307) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. September. Die Firma **Fr. Kasparbauer** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 19. Mai 1899, pag. 671) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Oerlikon, Haldenstrasse 400, verlegt, wo auch der Inhaber wohnt.

5. September. Die Firma **Schaezter & C^o** in Effretikon-Ilinau (S. H. A. B. vom 6. Februar 1895, pag. 120), Gesellschafter: Carl Schaezter und Carl Glencok, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation wird durch Carl Glencok in Basel allein durchgeführt.

5. September. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Kloten**, in Kloten (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. Oktober 1896, pag. 1179) sind infolge Todes ausgeschieden: Konrad Baltensweiler und Rudolf Weiss, und an deren Stellen gewählt worden: Johann Rudolf Hegner als Vicepräsident und Emil Meier, Tierarzt, als Herdebuchführer, ersterer von Kloten, letzterer von Altstätten (St. Gallen), beide in Kloten.

6. September. **Fabrik für Spezialnähmaschinen (A. G.) (Patente Julius Gutmann)** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. November 1899, pag. 1453). In ihrer Generalversammlung vom 5. Juni 1900 haben die Aktionäre das bisherige Grundkapital von Fr. 600,000 auf den Betrag von Fr. 12,000 (zwölftausend Franken) herabgesetzt, für welches 1200 gleichwertige Aktien zu Fr. 10 auszugeben sind. Durch Konversion eines Obligationen-Anleihe und Neueinzahlungen wird das Grundkapital um die Summe Fr. von 288,000, welche in 576 Aktien à Fr. 500 zerlegt ist, vermehrt und dadurch auf den Gesamtbetrag von Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) gebracht. Die Aktien lauten auf den Namen. Der Geschäftsführer Emil Rudolf Kunz ist zurückgetreten und dessen Unterehriftvollmacht erloschen. An seine Stelle wurde gewählt Georg Gartmann, von Jenaz (Graubünden), in Zürich V, welcher mit dem Präsidenten oder Vicepräsidenten des Verwaltungsrates Kollektivamtschrift führt.

6. September. Eintragung von Amteswegen, verfügt von der Direktion der Volkswirtschaft am 3. September 1900: Inhaber der Firma **Ulrich Deutschenbauer** in Zürich III ist Ulrich Deutschenbauer, von Kleinkessendorf (Bayern), in Zürich III. Liogenschaftsverkehr. Stationsstrasse 7.

6. September. Die Firma **Gebrüder Huber (Huber frères)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 238 vom 2. Juli 1900, pag. 955) erteilt Prokura an Emil Pfister, von Wetzikon, in Veltheim.

6. September. Inhaber der Firma **Gerh. Handloser** in Zürich IV ist Gerhard Handloser, von Ebringen (Baden), in Zürich IV. Glaserei. Leutholdstrasse 19 (Wipkingen).

6. September. Inhaberin der Firma **A. Friedli** in Zürich IV ist Anna Friedli, geb. Vogel, von Lützelbüh (Bern), in Zürich IV. Architektur und Baugeschäft. Weinbergstrasse 75.

6. September. Inhaberin der Firma **Frau Gubler-Tanner** in Zürich IV ist Frau Anna Gubler, geb. Tanner, von Zürich, in Zürich IV. Baugeschäft. Nordstrasse 119. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Heinrich Gubler.

7. September. Inhaberin der Firma **S. Baukrecht-Walcker** in Seebach ist Sophie Baukrecht, geb. Walcker, von Nürtingen (Württemberg), in Seebach. Schreinerei. Im Hinterdorf. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Adolf Baukrecht.

7. September. Inhaber der Firma **W. Ehmman** in Albisrieden ist Wilhelm Ehmman, von Zürich, in Albisrieden. Handlungsgärtnerei. Im Unterdorf.

8. September. Unter der Firma **Elgen Heim am Brühlberg Winterthur** hat sich am 30. Juni 1900, mit Sitz in Winterthur, eine **Genossenschaft** gebildet zum Zwecke, ihren Mitgliedern und auch Drittpersonen unter möglichst günstigen Zahlungsbedingungen zu einem eigenen Heim zu verhelfen durch den Bau von kleineren Villen, resp. von Ein- und Zweifamilienhäusern. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Der Aufgenommene hat mindestens einen auf den Namen lautenden Stammanteil von Fr. 1000 zu zeichnen und voll einzubezahlen. Bei allen Ausgaben von Stammanteilen nach der Gründung kann die Generalversammlung ein dem jeweiligen Stand des Unternehmens entsprechendes Aufgeld festsetzen. Der Austritt kann nach schriftlicher Kündigung bis zum 30. Juni auf den Schluss des Geschäftsjahres erfolgen; derselbe findet ferner statt durch Tod und Ausschluss. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haltbarkeit der Genosschafter ist ausgeschlossen. Von dem aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen sich ergebenden Gewinn ist der Reservefonds zu dotieren und ein Ueberschuss als Dividende an die Stammanteile zu verteilen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder des Vorstandes je zu zweien kollektiv. Vorstandsmitglieder sind: Albert Rohrer, Ingenieur, Präsident; Joh. Jakob Müller-Zeller, beide von Winterthur, letzterer Protokollführer, und Jakob Müller-Füllemann, Architekt, von Bottighofen (Thurgau), alle in Winterthur. Geschäftslokal: Kasernenstrasse 42.

8. September. Inhaberin der Firma **R. Ratz-Bachmann** in Zürich III ist Rosine Ratz, geb. Bachmann, von Horgen, in Zürich III. Dubsstrasse 47. Spezereihandlung.

8. September. Die Firma **Fey & C^{ie}** in Zürich I, Kommanditgesellschaft (S. H. A. B. vom 28. Oktober 1897, pag. 1111), Gesellschafter: Johann Fey und Heinrich Fey, und Prokurist: Oswald Haering, ist infolge Wegzuges der beiden Gesellschafter, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht worden.

8. September. **Bank in Baden, Filiale Zürich**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. April 1900, pag. 519). Die Prokura des Wendelin Schwieger ist infolge dessen Rücktritts erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Fritz Siegrist, von Vorderwald (Aargau), in Turgi, und an Emil Baechli, von Embrach, in Wallisellen, welche dieselbe unter sich oder mit einem der bisherigen Prokuristen ausüben werden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 6. September. Die **Konsumgenossenschaft Bern** in Bern (S. H. A. B. 1891, pag. 537) hat in den Generalversammlungen vom 28. Dezember 1899 und 30. Mai 1900 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der S. H. A. B. vom 4. August 1896, pag. 899, und 18. Februar 1899, pag. 197, publizierten Tatsachen getroffen: Der Genossenschaft dient als fernerer Betriebsmittel: Das Stammkapital, bestehend aus den Beiträgen, welche die Mitglieder zum Zwecke der Erwerbung eines Stammanteiles geleistet haben. Jedes Mitglied ist zur Erwerbung eines Stammanteiles von Fr. 25 verpflichtet; dieser Betrag kann auf einmal oder in jährlichen Raten von mindestens Fr. 5 einbezahlt werden. Für die Einzahlung der Stammanteile können auch die Rückzahlungen der Mitglieder verwendet werden. Die Rückzahlung der Stammanteile erfolgt nur bei Austritt, eventuell Ausschluss, oder bei Todesfall, und zwar drei Monate nach Genehmigung der nächstfolgenden Jahresrechnung, sofern diese nicht mit einem Defizit abschliesst. Ist letzteres der Fall, so erfolgt die Rückzahlung im nächstfolgenden Jahre, ebenfalls drei Monate nach Genehmigung der Rechnung. Im Falle des Todes oder im Falle des Wegzuges eines Mitgliedes aus dem Amtsbezirk Bern kann der Vorstand ausnahmsweise und auf gestelltes Gesuch hin die sofortige Rückzahlung der betreffenden Stammanteile bewilligen. Sobald der Reservefonds die Summe von Fr. 100,000 erreicht, kann die Generalversammlung die Rückzahlung des Stammkapitals beschliessen. Das Stammkapital kann zur Deckung von Verpflichtungen der Genossenschaft in Anspruch genommen werden, jedoch erst dann, wenn das Vermögen der Genossenschaft, mit Inbegriff der be-

sondern Fonds, dafür nicht mehr ausreicht. Diejenigen Genossenschaftler, deren Stammanteile noch nicht vollständig einbezahlt sind, haften den Gläubigern gegenüber für den nicht gedeckten Teilbetrag. Die Haftung ist indessen eine individuelle, und es kann kein Genossenschaftler für die Verpflichtungen anderer belangt werden. Als Vicepräsident ist nunmehr gewählt worden: Friedrich Tschamper, von Strengelbad (Aargau); als Sekretär ist gewählt: Oscar Weiher, von Schüpfen, und als Chef der Betriebskommission der bisherige Vicepräsident: Albrecht Brönnimann, von Obermühlern-Zimmerwald, alle in Bern wohnhaft. Die übrigen Punkte der früheren Publikationen sind unverändert geblieben.

7. September. Die Firma **L. Zürcher** in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 1258) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und damit auch die an Fritz Zürcher erteilte Prokura dahingefallen.

7. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jb. Propper & L. Zürcher** in Bern (S. H. A. B. 1900, pag. 971) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Zürcher».

Inhaber der Firma **F. Zürcher** in Bern ist Fritz Zürcher, von Rüderswyl, in Bern. Natur des Geschäftes: Schreinerei, Wasserwerkstrasse 22 und Aarestrasse 46, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Jb. Propper & L. Zürcher».

Bureau de Courtelary.

7 septembre. La raison **Ulysse Chappatte**, vins en gros, à Sonvillier, (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1899, n° 372, page 1497), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

8. September. Unter dem Namen **Emmenthalische Obst-Export-Genossenschaft** besteht, auf Grundlage der Statuten vom 1. September 1900, mit Sitz in Langnau, eine genossenschaftliche Vereinigung im Sinne der Art. 678 u. ff. O. R., welche den Zweck hat, einheitliche, für ihre Mitglieder bindende Normen betreffend den Einkauf und den Export von Obst, speziell bernischer Provenienz, aufzustellen und ihren Mitgliedern den Export zu erleichtern. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft wird gebildet aus Handelsleuten und Firmen des Emmenthals, welche sich mit dem Obsthandel befassen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei ihrer Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres, 31. Dezember, stattfinden und muss mindestens 2 Monate vorher schriftlich dem Vorstände angekündigt werden. Kein Mitglied der Genossenschaft hat das Recht, die übrigen zur Auflösung der Genossenschaft anzuhalten. Die von den Mitgliedern zu bezahlenden Jahresbeiträge werden durch die Generalversammlung der Genossenschaft bestimmt. In die Genossenschaftskasse fallen ferner die für Widerhandlungen gegen die Statuten festgesetzten Konventionalstrafen, sowie die von den Mitgliedern einzu zahlenden Kommissionsgebühren, welche in Verhältnis der von denselben durch die Genossenschaft spedierten Wagenladungen Obst herechnet werden. Die Genossenschaft bezweckt keinen eigentlichen Gewinn. Aus den oben erwähnten Einnahmen werden bestritten: Sämtliche Verwaltungs-, Bureau- und Reisekosten der Genossenschaft, sowie die an die Platzagenten und Kommissionäre zu bezahlenden Kommissionsgebühren und Provisionen. Diese letztern, sowie die Reisekosten werden auf die Mitglieder verteilt im Verhältnis der von ihnen durch die Genossenschaft versandten Wagen Obst. In diesem Verhältnis sind allfällige Ueberschüsse oder Defizite unter die Genossenschaftler zu verteilen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Genossenschaft versammelt sich ordentlichweise jährlich einmal auf briefliche Einladung hin. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vicepräsidenten, einem Kassier, einem Sekretär und einem Beisitzer, welche alle Mitglieder der Genossenschaft sein müssen. Rechnungsrevisoren werden zwei gewählt. Amtsdauer überall ein Jahr. Die Genossenschaft wird nach aussen durch den Vorstand vertreten. Präsident, Vicepräsident und Sekretär führen für dieselbe die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Zur Zeit hestehet der Vorstand aus: Gottfried Straub-Gasser, in Langnau, als Präsident; Christian Scheidegger, in Biglen, als Vicepräsident; Adolf Siegfried, in Zäziwyl, als Kassier; Alfred Wymann, in Rüegsaachsen, als Sekretär, und Friedrich Hofer, in Ostermündingen, als Beisitzer.

Bureau Nidau.

6. September. Inhaber der Firma **R. Kindler** in Nidau ist Robert Kindler, von Lyssach, wohnhaft in Nidau. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Nidau.

Glarus — Glaris — Glarona

1900. 8. September. Die Firma **Heinrich Stüssi** in Linthal (S. H. A. B. Nr. 101 vom 28. April 1891, pag. 413) wird, da die in Art. 13, Schlussatz, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtshalt enthaltenen Bestimmungen nicht mehr zutreffen, im Handelsregister gestrichen.

8. September. Ernst Jenny und Heinrich Aehli, beide von und in Ennenda, haben unter der Firma **Aehli & Jenny** in Ennenda eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. August 1900 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Dekorations- und Flachmalerei.

8. September. Inhaber der Firma **B. Wartmann Spinnerei Oberurnen** in Oberurnen ist Rudolf Wartmann, von Bauma, wohnhaft in Brugg (Aargau). Die Firma erteilt Prokura an Jakob Heer, von Töss (Zürich), in Oberurnen. Natur des Geschäftes: Baumwollspinnerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1900 3. septembre. Le chef de la maison **Catherine Streit**, à Fétigny qui commencera dès ce jour est, ensuite d'autorisation de son mari, Catherine née Eschlimann, femme de Christian Streit, de Köniz (Bernes), domicilié à Fétigny. Genre de commerce: Exploitation agricole, vente et achat de gros et menu bétail.

Bureau de Fribourg.

7 septembre. La société en nom collectif **Sattler & Hett**, à Fribourg (F. o. s. du c., 1896, page 1215), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

7 septembre. Jeanne Schönenberger, de Butschwil (St-Gall), et Anna Hett, d'Älterswyl, domiciliées à Fribourg, ont constitué en cette ville sous la raison sociale **Schönenberger & Hett**, une société en nom collectif qui

a commencé le 1^{er} mai 1900. Genre de commerce: Boulangerie. Bureau et magasin: Rue du Pont Suspendu n° 113.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

6. September. Unter der Firma **Kaesevereiengesellschaft zur Schür** hat sich, mit Sitz in Zur Schür, Gemeinde St. Sylvester, eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, den Milchverkauf und die Käsefabrikation bestmöglich zu fördern und Missbräuchen und Betrügereien vorzubeugen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 3. Mai 1900 festgesetzt worden. Als Mitglied wird derjenige betrachtet, der Teilhaber ist am Gesellschaftsvermögen, sei es an Land, Gebäude oder Gerätschaften. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten der Gesellschaft und Unterzeichnung der Statuten und Erwerbung von wenigstens einem Eigentumsrechte im Betrage von Fr. 20. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Todesfall, Austritt oder Ausschluss von der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet, insofern das Gesellschaftsvermögen nicht ausreicht, jedes Mitglied persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtshalt vorschreibt, durch die Post. Die Organe der Gesellschaft sind die Hauptversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, welcher für drei Jahre gewählt wird und wieder wählbar ist. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann-Joseph Huber, Präsident; Canisius Kolly, Sekretär, und Christoph Brünsholz, Beisitzer, alle drei in St. Sylvester wohnhaft. Geschäftslokal: Käseerei: Zur Schür.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1900. 6. September. Die Kommanditgesellschaft **Urs Berger & Co** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 55 vom 27. Februar 1896, pag. 221) ist infolge Todes des Kommanditars Emil Dornacher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Urs Berger», in Solothurn.

Inhaber der Firma **Urs Berger** in Solothurn ist Urs Berger, Peter sel. von Oberhuchsit, Kunstgärtner, in Solothurn. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Urs Berger & Co». Natur des Geschäftes: Handelsgärtnerei und Samenhandlung. Geschäftslokal: Greihengasse 148.

Tessin — Tessin — Tleino

Ufficio di Lugano.

1900. 6. settembre. Riccardo Ferrario, fu Luigi, e Vittorio Ghezzi, fu Vincenzo, ambi di Milano, domiciliati in Lugano, hanno costituito in Lugano, sotto la ragione sociale **Ferrario & Ghezzi** una società in nome collettivo incominciata il 1^o settembre 1900. La società non è vincolata che dalla firma collettiva dei due soci. Genere di commercio: Fabbrica italiana di pasta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1900. 5. septembre. La maison **H¹ Guggenheim**, à Lausanne, vêtements confectionnés et sur mesure «A la Belle Jardinière» (F. o. s. du c. du 26 septembre 1891 et 25 février 1895), a transféré son magasin 15, Rue du Pont.

6. septembre. La raison **A. Brunschwig**, à Lausanne, tissus en tous genres et confections (F. o. s. du c. du 20 mars 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

6. septembre. La raison **Lazare Brunschwig**, à Lausanne, mercerie, bonneterie et soieries (F. o. s. du c. du 19 avril 1893), est radiée ensuite de remise de commerce.

6. septembre. Les frères **Lazare et Isaac Brunschwig**, de Granges-Marnand, domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Brunschwig frères** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1^{er} septembre 1900. Genre de commerce: Tissus en tous genres et confections en gros et en détail. Magasin: «Au Petit Bénéfice», 5, Place St-Laurent.

6. septembre. La raison **Georges Ulmer**, à Lausanne, commission, importation (F. o. s. du c. du 16 novembre 1899), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey.

6. septembre. Le chef de la maison **Kindermann-Gruaz**, à Vevey, est Jean-Adolphe, fils de Charles-Arnold Kindermann, allié Gruaz, de Lübeck (Allemagne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Photographie et fournitures générales pour la photographie. Magasin: Rue du Château Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey.

6. septembre. La raison **Emile Bron**, à Montreux (F. o. s. du c. du 6 juin 1894, n° 136, page 553; 20 juin 1896, n° 168, page 699), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

6. septembre. Le chef de la maison **Emma Bovard Lauper**, à Vevey, est Emma, fille de Franz Lauper, femme de Emile Bovard, de Riez, domiciliée à Vevey. Genre de commerce: Toilerie, draperie, nouveautés. Magasin: Rue de Lausanne n° 21, à Vevey.

Bureau d'Yverdon.

6. septembre. La **Société de l'Ecole Infantile publique d'Yverdon**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 19 mai 1888, page 501, et 25 juillet 1896, page 868), est radiée à la demande des organes de cette société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 6. septembre. Le chef de la maison **E. Dubois, Providentia**, à La Chaux-de-Fonds, est Louis-Emile Duhois, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Achat, vente et fabrication d'horlogerie. Bureaux: Place de l'Hôtel de ville n° 11.

Bureau du Locle.

6. septembre. Le chef de la raison de commerce **Tell Droz**, au Locle, est Tell-Edouard Droz-dit-Busset, originaire du Locle et de La Chaux-de-Fonds, domicilié au Locle. Genre de commerce: Exploitation du huffet de la gare du Locle. Bureau et local: Gare 2.

7. septembre. Le chef de la raison de commerce **Fritz Py-Jacot**, au Locle, est Fritz-Emile Py, allié Jacot, de Travers, domicilié au Locle. Genre de commerce: Laiterie, charcuterie et vins. Bureau et magasin: Rue de l'Hôtel-de-ville n° 12.

7. septembre. Le chef de la raison de commerce **A. Huet**, au Locle, est Auguste-Félix Huet, de Chalais (département de l'Indre), domicilié au Locle. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Jura, au Locle, Rue du Temple n° 27.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Deutschlands und anderer Grossstaaten.

Von 1894/98 hat sich der Specialhandel Deutschlands dem Gewicht und dem Wert nach folgendermassen entwickelt:

I. Absolute Zahlen.

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Summe	
	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1894	32,022,502	4,285,5	22,888,715	3,051,5	54,906,217	7,337,0
1895	32,536,976	4,246,1	23,829,668	3,424,1	56,366,644	7,670,2
1896	36,410,257	4,558,0	25,719,876	3,768,8	62,180,133	8,311,8
1897	40,182,817	4,864,6	28,019,949	3,786,2	68,182,286	8,650,8
1898	42,729,889	5,439,7	30,094,318	4,010,6	72,824,157	9,450,3
1899*)	44,651,501	5,495,9	30,408,008	4,151,7	75,054,509	9,647,8

(Vorläufige Schätzung)

II. Indexzahlen.

Jahr	100	100	100	100	100	100
1894	100	100	100	100	100	100
1895	102	99	104	112	103	105
1896	114	106	112	123	113	118
1897	126	114	122	124	124	118
1898	138	127	132	131	133	129

Die Steigerung des gesamten Specialhandels war also — abgesehen von dem noch nicht zu überschendenden ergühtigen Resultate für 1899 — am grössten in den beiden letzten Jahren, von 1896—98. Von 1894—96 ist der Gesamtspecialhandel um 975 Mill. Mark, von 1896—98 aber um 1140 Mill. Mark gestiegen, und zwar hat die Ausfuhr von 1894—96 um 702, von 1896—98 um 257 Mill., die Einfuhr dagegen von 1894—96 um 272 Mill., von 1896—98 um 882 Mill. zugenommen. Im ganzen vierjährigen Zeitraum beträgt, wie in Hirths «Annalen», denen die vorliegenden Ausführungen entnommen sind, berechnet wird, die prozentuale Steigerung dem Werte nach beim Handel überhaupt 29%, bei der Einfuhr 27%, bei der Ausfuhr aber 31%, während sich das Volumen um 33 und 32% erhöht hat. Zieht man die bereits veröffentlichten vorläufigen Nachweise über die Entwicklung des deutschen Handels im Jahre 1899 heran, so gestaltet sich die Sachlage noch günstiger, da sie ein rasches Anschwellen der Ausfuhr gegenüber einer nur kleinen Zunahme der Einfuhr zeigen.

Die ganze Bedeutung der Zunahme des deutschen Handels in den letzten Jahren tritt am besten durch einen Vergleich mit der Steigerung in früheren Jahren hervor. Von etwas mehr als 6 Milliarden Mark am Anfang der 80er Jahre, von 7,3 Milliarden im Jahre 1889 hat sich der deutsche Specialhandel bis 1898 auf 9,5, bis 1899 auf beinahe oder gar mehr als 10 Milliarden Mark erhöht. In der Zeit von 1880—88 hat sich der gesamte deutsche Specialhandel nur um 17% (die Einfuhr um 20, die Ausfuhr um 14%) erhöht, in der Zeit von 1889—94 ist er mit verschiedenen Schwankungen in den einzelnen Jahren im wesentlichen stabil geblieben. Vergleicht man den Handel von 1880 mit dem von 1894, so findet man eine Zunahme des Specialhandels überhaupt um 25%, die Ausfuhr ist nur um 3% gestiegen, während sich die Einfuhr um 33% erhöht hat; dabei bleibt aber zu beachten, dass 1889 mit der Einverleibung der bisherigen hanseatischen Zollauschüsse das Einfuhrgebiet ganz wesentlich vergrössert und eine bereits längst vorhandene Einfuhr auch von der Reichsstatistik erfasst worden ist, während Hamburg und Bremen, die bisher erhebliche Mengen vom Zolllande bezogen hatten, als Exportgebiete in Wegfall kamen. Jedenfalls war die prozentuale Zunahme des Handels im ganzen Zeitraum von 1880—94 (25%) geringer als in den vier Jahren von 1894—98 (29%).

Die Bedeutung der in den letzten Jahren eingetretenen Steigerung des deutschen Aussenhandels zeigt sich auch durch einen Vergleich mit der gleichzeitigen Handelsentwicklung der anderen Grossstaaten. Um vergleichbare Zahlen zu erhalten, ist lediglich der Specialwarenhandel herangezogen.

Da der Begriff des Specialhandels der englischen Statistik fremd ist, so ist als Specialausfuhr nur der Export englischer Produkte in Ansatz gebracht worden. Zur Ermittlung der Specialeinfuhr ist von der Gesamteinfuhr der Wert der wieder ausgeführten fremden und kolonialen Produkte abgezogen worden. Die so gewonnenen Zahlen stimmen allerdings nicht ganz mit den Zahlen des Specialhandels anderer Länder überein, nähern sich ihnen aber doch hinreichend, um Vergleichen zu ermöglichen.

Die folgende Tabelle stellt den Specialwarenhandel der wichtigsten Staaten im Zeitraum von 1894—98 dar.

Länder	Jahr	Absolute Zahlen			Index-Zahlen		
		Einfuhr MILL.MK.	Ausfuhr MILL.MK.	Summe MILL.MK.	Einfuhr MILL.MK.	Ausfuhr MILL.MK.	Summe MILL.MK.
Deutschland	1894	3,998	2,962	8,900	100	100	100
	1895	4,121	3,318	7,439	105	112	108
	1896	4,307	3,525	7,832	109	119	114
	1897	4,681	3,685	8,316	119	123	120
	1898	5,081	3,757	8,837	129	127	128
Grossbritannien u. Irland	1894	7,011	4,320	11,331	100	100	100
	1895	7,040	4,622	11,662	100	105	102
	1896	7,711	4,802	12,513	110	111	110
	1897	7,821	4,684	12,505	112	108	110
	1898	8,195	4,668	12,863	117	108	114
Frankreich	1894	8,080	2,463	5,543	100	100	100
	1895	2,978	2,699	5,678	87	110	102
	1896	3,039	2,721	5,760	95	110	104
	1897	3,165	2,873	6,048	103	117	109
	1898	3,578	2,809	6,397	116	114	116
Vereinigte Staaten	1894	2,784	3,693	6,477	100	100	100
	1895	3,121	3,370	6,491	112	91	100
	1896	3,315	3,668	6,983	119	99	108
	1897	3,261	4,386	7,647	117	119	118
	1898	2,618	5,143	7,761	94	139	120
Russland	1894	1,281	1,471	2,702	100	100	100
	1895	1,185	1,516	2,701	96	103	100
	1896	1,298	1,515	2,813	105	103	104
	1897	1,293	1,599	2,891	100	109	106
	Italien	1894	875,7	823,2	1,698,9	100	100
1895		949,8	890,2	1,780,0	108	101	105
1896		944,1	841,7	1,745,8	108	102	105
1897		953,2	873,4	1,826,6	109	106	107
1898		1,180,6	962,9	2,093,5	129	117	123
Oesterreich-Ungarn	1894	1,190,0	1,352,3	2,542,3	100	100	100
	1895	1,228,2	1,261,1	2,489,3	103	93	98
	1896	1,199,8	1,811,8	2,515,3	101	97	99
	1897	1,238,9	1,902,6	2,565,5	103	98	102
	1898	1,398,7	1,872,9	2,786,6	117	102	109

*) Die Wertschätzungen sind mit Ausnahme der Artikel Eisen und Eisenwaren, Hauptgetreidearten und Mehl und rohe Schafwolle, bei welchen Wertveränderungen berücksichtigt sind, nach den Wertsätzen des Vorjahres geschätzt. Es ist demgemäss, angesichts der 1899 eingetretenen Preissteigerungen, eine Erhöhung der definitiven Zahlen um mindestens 3% und damit Überschreitung der Endsumme von 10 Milliarden anzusetzen.

Die Handelsumsätze sind in den vier Jahren von 1894 bis 1898 in allen aufgeführten Ländern gestiegen; am meisten im Deutschen Reich, das im Handel mit einer relativen Zunahme von 23% an erster Stelle steht.

Bei der Ausfuhr haben die Vereinigten Staaten (39%) eine grössere prozentuale Steigerung als Deutschland aufzuweisen, während bei der Einfuhr Italien durch eine plötzliche rapide Zunahme im Jahre 1898 die deutsche Zuwachsrate erreicht hat. Der Handel der anderen aufgeführten Staaten weist in den einzelnen Jahren beträchtliche Schwankungen auf, während er bei Deutschland in Einfuhr und Ausfuhr gleichmässig und ununterbrochen gestiegen ist.

Noch schärfer tritt die günstige Entwicklungstendenz des deutschen Handels hervor, wenn man die Handelsentwicklung der anderen Grossstaaten während eines längeren Zeitraums, von 1882—1898 verfolgt.

In Grossbritannien und Irland betrug der gesamte Warenhandel (einschliesslich der wieder ausgeführten Waren) im Jahresdurchschnitt: 1882/84 712,7 Mill. Pf. St., 1889/91 745,5 Mill. Pf. St., 1896/98 749,2 Mill. Pf. St. Die Steigerung von 1882/84 bis 1896/98 betrug nur 5%; der englische Warenhandel ist also in diesem ganzen Zeitraum — trotz erheblicher Schwankungen in den einzelnen Jahren — seinem Werte nach im wesentlichen stabil geblieben. Noch geringere Fortschritte hat die Ausfuhr britischer Produkte in diesem Zeitraume gemacht; sie stellt sich folgendermassen 1881/83 238,2 Mill. Pf. St., 1889/91 253,2 Mill. Pf. St., 1896/98 235,9 Mill. Pf. Sterling.

Für die englische Specialeinfuhr (Gesamteinfuhr abzüglich der Wiederausfuhr fremder und kolonialer Produkte) ergeben sich folgende Zahlen im Jahresdurchschnitt: 1882/84 345,4 Mill. Pf. St., 1889/91 363,5 Mill. Pf. St., 1896/98 395,5 Mill. Pf. St.

Auf den Kopf der englischen Bevölkerung entfielen:

Jahr	von gesamten Warenhandel	von der Ausfuhr britischer Produkte
1883	413 Mark	135 Mark
1889	400	134
1898	395	116

In Frankreich ist der Handel im gedachten Zeitraume sogar absolut zurückgegangen; namentlich die Einfuhr ist stark gefallen, während die Ausfuhr zwar zeitweilig gestiegen, im ganzen jedoch ziemlich unverändert geblieben ist.

Specialwarenhandel Frankreichs in Millionen Francs:

Jahr	1881/82	1889/91	1896/98
Einfuhr	4,656,5	4,502,7	4,075,7
Ausfuhr	3,419,6	3,664,6	3,503,3
Summe	8,076,1	8,167,3	7,579,0

Auch der Handel Italiens hat etwas abgenommen und zeigt bei Einfuhr und Ausfuhr die gleiche Stagnation. Der Rückgang der Ausfuhr ist zeitweilig sogar sehr beträchtlich gewesen.

Specialwarenhandel Italiens in Millionen Lire:

Jahr	1882/84	1889/91	1896/98
Einfuhr	1,277,6	1,279,1	1,261,7
Ausfuhr	1,136,8	907,3	1,116,1
Summe	2,414,4	2,186,9	2,377,8

In Russland war die Einfuhr im Zeitraum 1895/97 nicht höher als in den Jahren 1882/84; dagegen ist die Ausfuhr im ganzen Zeitraume beträchtlich gestiegen. Die Gesamtzahlen des Handels haben sich im ganzen jedoch nur wenig verändert.

Specialwarenhandel Russlands in Millionen Rubel:

Jahr	1882/84	1889/91	1895/97
Einfuhr	555,3	403,4	662,3
Ausfuhr	616,0	780,9	701,7
Summe	1,171,3	1,184,3	1,264,5

Umgekehrt hat sich der Handel Oesterreich-Ungarns entwickelt, der bei der Einfuhr eine beträchtliche Zunahme, bei der Ausfuhr dagegen nur eine kleine Steigerung aufweist.

Specialwarenhandel Oesterreich-Ungarns in Millionen Gulden:

Jahr	1882/84	1889/91	1896/98
Einfuhr	680,3	580,2	760,3
Ausfuhr	741,1	760,3	782,3
Summe	1,371,9	1,341,0	1,542,6

Eine starke Steigerung weist nur der Handel der Vereinigten Staaten auf, die jedoch ganz überwiegend auf die rapid in die Höhe gegangene Ausfuhr entfällt, während die Einfuhr in 1896/98 gegen 1889/91 gesunken ist und gegen 1882/84 nur wenig zugenommen hat.

Specialwarenhandel der Vereinigten Staaten in Millionen Dollars:

Jahr	1882/84	1889/91	1896/98
Einfuhr	705,2	793,1	720,2
Ausfuhr	771,6	828,2	1,064,6
Summe	1,476,8	1,621,3	1,774,8

Dieser Ueberblick über die Handelsentwicklung der Grossstaaten in der Zeit von 1882 bis 1898 zeigt, dass der Handel der meisten Länder (abgesehen von den Vereinigten Staaten) im ganzen nur geringe Fortschritte gemacht hat, teilweise sogar zurückgegangen ist. Damit tritt die Bedeutung der Zunahme des deutschen Handels, der in dem genannten Zeitraume von 1882 bis 1898 von wenig mehr als 6 auf 9 1/2 Milliarden Mark gestiegen ist, erst in voller Klarheit hervor.

Um den Vergleich der Entwicklung des deutschen Handels mit dem Handel der übrigen Länder auch im einzelnen durchzuführen, wird hier noch der Specialwarenhandel des Deutschen Reichs für dieselben Jahresdurchschnitte zusammengestellt.

Jahr	1882/84	1889/91	1896/98
Einfuhr	3,185,2	4,095,3	4,689,5
Ausfuhr	3,285,3	3,222,3	3,688,9
Summe	6,420,5	7,317,6	8,328,4

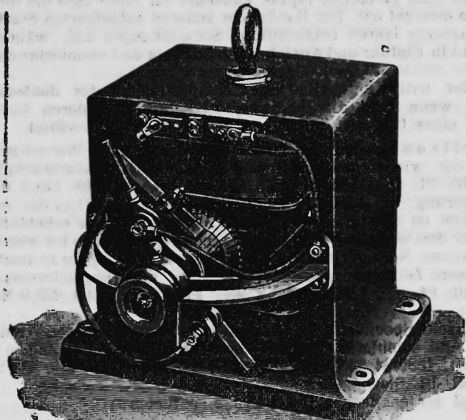
Die relative Entwicklung des Specialwarenhandels in den aufgeführten Ländern im Vergleiche mit dem Handel im Jahresdurchschnitt 1882/4, der gleich 100 gesetzt ist, veranschaulicht folgende Tabelle.

Länder	Einfuhr			Ausfuhr			Handel		
	1882/84	1889/91	1896/98	1882/84	1889/91	1896/98	1882/84	1889/91	1896/98
Deutschland	100	129	147	100	100	113	100	114	130
Grossbritannien u. Irland	100	105	113	100	106	99	100	105	105
Frankreich	100	97	88	100	107	102	100	101	94
Vereinigte Staaten	100	113	102	100	107	107	100	110	120
Russland	100	78	101*	100	119	114*	100	97	108*
Italien	100	100	99	100	80	95	100	91	100
Oesterreich Ungarn	100	93	121	100	103	106	100	95	113

*) Für 1895/97.

Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate

A. Zellweger in Uster.



Dynamo-Maschinen
für Beleuchtungszwecke und Kraftübertragung.

Elektromotoren in allen Grössen.

Installation elektrischer Beleuchtung jeden Umfangs,
mit und ohne Accumulatoren.

Bogenlampen. — Glühlampen.

Telephonapparate
besonders lautsprechend.

Elektrische Kontrollapparate für alle Zwecke.

— Hotelsonnerien. —

Schöne weisse Vernicklung.

(1590)

Gute Zeugnisse.

MACK'S
Glanz-Stärke
Bestes Stärkemittel.
Überall vorrätig in Packeten zu 20 u. 50 cents.
Hofar. Mack (Fabrik von Mack's Doppel-Stärke) Uster a. D.



Intern. Adressbureau, Zürich II
(Gotthardstr. 56), liefert Adressen aller
Branchen u. Länder auf Couverts, Listen
u. Streifen geschrieben. Bezugsquellen
billig. Prospekte gratis. (1401)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern
Annoncen-Expedition.

Einladung zur ausserordentlichen General-Versammlung
der

ARTH-RIGI-BAHN.

Die Herren Aktionäre der Arth-Rigi-Bahn-Gesellschaft werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf **Dienstag, den 9. Oktober, nachmittags 3 Uhr**, ins **Hotel Hof Goldau in Arth-Goldau**, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Berichtes der Untersuchungskommission, sowie des Gegenberichtes des Verwaltungsrates.
- 2) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1899, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Verwendung des Jahresnutzens.
- 4) Vollmachtteilung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Anlehens II. Hypothek im Betrage von Fr. 350,000.

Der Bericht der Untersuchungskommission und der Gegenbericht des Verwaltungsrates, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Aktien vom 25. September an bezogen werden
in Arth: bei der Tit. Sparkasse in Arth,
in Zürich: » Herren Schuppisser Vogel & Co,
» der Tit. Bank Baden Filiale Zürich,
» Herrn H. Scholder,
in Basel: » Herren Zahn & Co.
Nach dem 6. Oktober werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.
Arth-Goldau, den 7. September 1900.

(1434)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
H. Scholder.

Arth-Rigi-Bahn.

Die in der Generalversammlung vom 24. Juni 1899 für das Rechnungsjahr 1898 beschlossene Dividende unserer Prioritätsaktien wird gegen Ablieferung von Coupon Nr. 10 vom 20. September a. c. an mit Fr. 18 ein-gelöst. Alle frühern Coupons sind laut bundesgerichtlichem Urteil wertlos.
Arth-Goldau, den 7. September 1900.

Der Verwaltungsrat.

Zahlstellen in
Zürich: Herren Schuppisser, Vogel & Co,
Tit. Bank Baden, Filiale Zürich, (1435)
Basel: Herren Zahn & Co,
Winterthur: Tit. Bank in Winterthur,
Arth: Tit. Sparkasse Arth.

Dampfmaschinen

Dampfkessel (995)

Fahrbare und Halb-

Lokomobilen

KING & Co, Zürich

— Maschinenfabrik und Kesselschmiede —

PAPIERS

Gehr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den (1191)

Herren **Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren** etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz **Wunsch nach in Farbe, Format und Schwere zu billigsten Preisen.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Seidenbandweberei Herzogenbuchsee.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur 17. ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf **Samstag, den 29. September 1900, nachmittags 3 Uhr**, in den **Gasthof zur Sonne in Herzogenbuchsee**.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Bilanz per 30. Juni 1900 und Bericht der Revisoren.
- 2) Wahl der Revisoren.
- 3) Unvorhergesehenes.

Bilanz und Bericht liegen vom 15. September an zur Einsicht auf. Ueberdies werden diese Schriftstücke den Herren Aktionären wie gewohnt zugesandt.
Herzogenbuchsee, 7. September 1900.

(1433)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Rob. Moser.

Dolderbahn - Aktiengesellschaft, Zürich.

EINLADUNG

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Montag, den 24. September 1900, nachmittags 5 Uhr,
im **Waldhaus Dolder**

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Betriebsjahr 1899. Bericht der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
- 3) Festsetzung der Entschädigungen an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.

Der Bericht der Rechnungsrevisoren liegt im Bureau der Gesellschaft, im Waldhaus Dolder, zur Einsichtnahme auf. Ebendasselbst können Geschäftsberichte und, gegen Angabe der Aktiennummern, Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.
Zürich, den 10. September 1900.

(1436)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Der Aktuar:
E. Stander. H. Eggenberger.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.
Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

60)

Stahl und Metalle en gros.

Kündig, Wunderli & Co,

Uster (Kt. Zürich). (117)

Specialfabrik für

Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen
und Schmirgelwaren jeder Art.

Ventilatoren

für Schmeldefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.

Komplette Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen

nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissements.